

## Erasmus+ KA2 project ETN4VET

2021-1-NL01-KA220-VET-000025512

### Bericht Projektwoche Porto vom 09.-13. Mai 2022

#### **Elektromobilität ist in aller Munde – aber wie können wir als Schule und wie können unsere Lehrer mit der sich rasend verändernden Technologielandschaft und den damit verbundenen Anforderungen an Unterricht Schritt halten?**

Dieses Problem haben nicht nur wir und daher haben sich in Porto 32 Teilnehmer aus 11 Ländern und 14 Schulen zur ersten ETN4VET Projektwoche zusammengefunden, um dieses Thema gemeinsam anzugehen.

Von unserem KFZ-Team haben Klaus Baasch und Jens Hacker an der Projektwoche teilgenommen und konnten viele interessierte Kollegen und Kolleginnen treffen, sich mit diesen austauschen und voneinander lernen.



Bei diesem ersten physischen Treffen haben die Schulen ATEC aus Portugal und AVENTUS aus den Niederlanden ihre Lehrmethoden im Bereich e-Transport vorgestellt und Kollegen in die Interna ihrer Netzwerkarbeit mit kooperierenden Firmen eingeweiht.

Zudem gab es noch einen Firmenbesuch bei einem Hersteller von e-Bussen vor Ort und ein Training für die Lehrkräfte zum Thema: *Wie verbessern wir unsere Netzwerkarbeit mit kooperierenden Firmen?*

Auch wenn das bis dahin hervorragend organisierte Treffen durch kleinere Einbrüche beim kulturellen Teil des letzten Nachmittags am Schluss nicht ganz optimal ausfiel, waren die Kollegen



# Erasmus+ KA2 project ETN4VET

2021-1-NL01-KA220-VET-000025512

dennoch sehr zufrieden und das gute Wetter, die positive Stimmung und das gute Essen und Trinken taten ihren Beitrag.



Nun sind unsere Kollegen mit großem Eifer dabei, ihren eigenen Beitrag für die Projektwoche in Gera im Herbst zu organisieren. Neben Electude (einem digitalen Lernprogramm, das Lehrern ermöglicht, Schüler in ihrem eigenen Tempo zu unterrichten) und Lukas-Nülle-Technologie soll dort am schuleigenen e-Auto direkt gezeigt werden, mit welcher Methodik bei uns unterrichtet wird.

Nach der Projektwoche in Gera wird es im Rahmen des ETN4VET Projekts im kommenden Jahr 2023 hauptsächlich online-Projekttag geben und zum Projektabschluss 2024 soll noch ein weiteres physisches Treffen in Norwegen stattfinden.

Wir freuen uns, dass wir als BBS Syke Teil dieses großen und interessanten Netzwerks zu sein und hoffen, dass wir von dieser Teilnahme nachhaltig profitieren können.

Bericht: Silke Hillermann

